



Angelika Gräfin Wolffskeel  
von Reichenberg

# Schüßler-Salze

## Gesichts- und Handdiagnostik

So finden Sie das  
richtige Mittel

... LESEPROBE ...

**man  
kau:**

## Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Angelika Gräfin Wolffskeel von Reichenberg  
**Schüßler-Salze – Gesichts- und Handdiagnostik**  
So finden Sie das richtige Mittel  
ISBN 978-3-86374-455-7  
1. Auflage April 2018

Mankau Verlag GmbH  
D-82418 Murnau a. Staffelsee  
Im Netz: [www.mankau-verlag.de](http://www.mankau-verlag.de)  
Internetforum: [www.mankau-verlag.de/forum](http://www.mankau-verlag.de/forum)

Lektorat: Redaktionsbüro Julia Feldbaum, Augsburg  
Endkorrektur: Susanne Langer M. A., Germering  
Layout, Gestaltung und DTP: Lydia Kühn, Aix-en-Provence, Frankreich  
Bildredaktion: Lydia Kühn  
Energ. Beratung: Gerhard Albustin, Raum & Form, Winhöring

### Bildnachweis

© Can Stock Photo 2: dolgachov; 5, 12–13: Jochen; 9, 208–209: PixelRobot; 14: sibrikov; 17: ABB-Photo; 18: Bialasiewicz; 42: totalpics; 45: tester; 52: Voyagerix; 71: rob3000; 76: woodstock; 99: vonuk; 133: bluring; 154: Goodluz; 165: megija; 171: marochkina; 210: Geleol; 211: rusak; 212: Leaf;  
© Colourbox 6, 50–51: Pressmaster; 49: Syda Productions;  
© Irmgard Wenzel 6 u., 7 o., 55, 57, 58, 62, 63, 65, 67, 68, 70, 72, 74, 77, 79, 83, 84, 87, 90, 92, 96, 97, 100, 108, 115, 118, 122, 125, 128, 129, 132, 134, 138, 142, 144, 146, 150, 151  
© Norbert Schmelz (Portraitfotografie), Würzburg 8, 152, 160, 161, 163, 164, 166, 168, 169, 170, 172–177, 180–184, 186, 187, 192, 194, 195, 196, 200–205, 215  
© Caroline Förster, Würzburg 11  
© fotolia 20: PhotoSG; 26: Lara Nachtigall; 53, 86, 114, 149, 202: bilderzweig; 59: Iom123; 66: Peter Hermes Furian; 137, 162, 185: Henrie; 179: Alila Medical Media; 191: Gerhard Seybert  
© Deutsche Homöopathie-Union, Karlsruhe 47, 75  
© Dr. med. Eberhard J. Wormer/Archiv 59  
© Grafikstudio Heike Brückner, Lappersdorf 123, 214, 216  
© Marc Grewohl 159  
© Mankau Verlag GmbH 213

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH, Zwickau/Sachsen



### Hinweis für die Leser/innen:

Die Autorin hat bei der Erstellung dieses Buches Informationen und Ratschläge mit Sorgfalt recherchiert und geprüft, dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Verlag und Autorin können keinerlei Haftung für etwaige Schäden oder Nachteile übernehmen, die sich aus der praktischen Umsetzung der in diesem Buch vorgestellten Anwendungen ergeben. Bitte suchen Sie bei Erkrankungen einen erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker auf.

# Inhalt

## Einleitung ..... 10



## Was sind eigentlich Schüßler-Salze?

## Der Beginn einer neuen Zeit ... ..... 14

- Die Biochemie nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler ..... 14
- Empfehlungen zur Einnahme ..... 18

## Die 12 Schüßler-Salze und ihre Bedeutung für den Körper 20

- Nr. 1 Calcium fluoratum (CaF<sub>2</sub>) ..... 20
- Nr. 2 Calcium phosphoricum (CaHPO<sub>4</sub> · 2 H<sub>2</sub>O) ..... 22
- Nr. 3 Ferrum phosphoricum (FePO<sub>4</sub> · 4 H<sub>2</sub>O) ..... 24
- Nr. 4 Kalium chloratum (KCl) ..... 26
- Nr. 5 Kalium phosphoricum (KH<sub>2</sub>PO<sub>4</sub>) ..... 28
- Nr. 6 Kalium sulfuricum (K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>) ..... 30
- Nr. 7 Magnesium phosphoricum (MgHPO<sub>4</sub> · 3 H<sub>2</sub>O) ..... 32
- Nr. 8 Natrium chloratum (NaCl) ..... 34
- Nr. 9 Natrium phosphoricum (Na<sub>2</sub>HPO<sub>4</sub> · 12 H<sub>2</sub>O) ..... 36
- Nr. 10 Natrium sulfuricum (Na<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>) ..... 38
- Nr. 11 Silicea (SiO<sub>2</sub> · H<sub>2</sub>O) ..... 40
- Nr. 12 Calcium sulfuricum (CaSO<sub>4</sub> · 2 H<sub>2</sub>O) ..... 42

Die biochemischen Ergänzungsmittel ..... 44

Die 12 biochemischen Salben ..... 46



## Handdiagnostik und die Behandlung der erkannten Beschwerden

### Diagnostik anhand der Fingernägel ..... 52

Das Nagelbild und seine Deutung .....	52
■ 1: Weißfärbung bis Milchglasnägel .....	55
■ 2: Leukonychie – wolkenartige Pigmentierung .....	55
■ 3: »Half-and-half-nails« .....	57
■ 4: Schneeweißer Nagelübertritt .....	58
■ 5: Weißer Längsstreifen (Verhornungsstörung) .....	62
■ 6: Dunkler Saum um Nagelmond .....	63
■ 7: Körner-, Fingerhutnägel (körnige, punktartige Substanzdefekte) .....	65
■ 8: Weiße Querstreifen .....	67
■ 9: Erythem/Splitterblutung .....	68
■ 10: Gitterrillenbildung .....	70
■ 11: Längsrillenbildung bis Perlrillenbildung .....	72
■ 12: Querrillenbildung (Beau-Linien) .....	73
■ 13: Spaltnägel .....	74



### Diagnostik über die Handinnenfläche ..... 76

Die sogenannte Chiologie .....	76
■ A: Säbelartige Biegung des Kleinfingers .....	77
■ B: Abknickung Nagelglied Kleinfinger zu Ringfinger .....	79
■ C: Tailliertes Mittelglied Ringfinger .....	83
■ D: Abknickung Ringfingernagelglied zum Mittelfinger .....	84
■ E: Verdickung zw. Grund- und Mittelglied Mittelfinger .....	87
■ F: Abknickung Mittelfingernagelglied zu Ringfinger .....	90
■ G: Abknickung Zeigefingernagelglied zu Mittelfinger .....	92
■ H: Tailliertes Mittelfingergrundgelenk .....	96
■ I: Taillierter Daumen .....	97
<hr/>	
■ 1: Andreas-Kreuz zwischen Lebens- und Kopflinie .....	100
■ 2: Raute auf Zeigefingerberg .....	108
■ 3: Tannenreisigform am Zeigefingeransatz .....	115
■ 4: Senkrechter Strich auf Schwimmhaut zwischen Zeige- und Mittelfinger .....	118
■ 5: Mehrfach gestrichelter Venusring .....	122
■ 6: Deltaartiges Ende der Herzlinie .....	125
■ 7: Sich stark zueinander neigende Kopf- und Herzlinie .....	128
■ 8: Auf Herzlinie fallende Schlängellinie aus Schwimmhaut bzw. Klein- u. Ringfinger .....	129
■ 9: Tannenreisig am Kleinfingeransatz .....	132
■ 10: Ellipse unter Kleinfinger (auch zwischen Klein- und Ringfinger) .....	134
■ 11: Zerstückelte, zerrissene Merkurlinie .....	138
■ 12: Mehrfachstrichelung auf Mondberg .....	142
■ 13: Im Mondberg abfallende Kopflinie .....	144
■ 14: Vielfache Aufwärtsstrichelung auf Uranus-/Mondberg .....	146
■ 15: Sich aufwärtswölbende Raszette .....	150
■ 16: Unruhig gezeichneter Daumenansatz .....	151



## Antlitzdiagnostik und die Behandlung der erkannten Beschwerden

<b>Das Gesicht des Menschen</b> .....	<b>154</b>
Antlitzzeichen verstehen lernen .....	154
Organzonen im Gesicht .....	158
■ Organzone 1: Magen .....	160
■ Organzone 2: Dünndarm .....	163
■ Organzone 3: Dickdarm .....	166
■ Organzone 4: Gallenblase .....	168
■ Organzone 5: Galle ableitender Gang .....	169
■ Organzone 6: Leber .....	170
■ Organzone 7: Milz .....	171
■ Organzone 8: Bauchspeicheldrüse .....	174
■ Organzone 9: Lunge/Bronchien .....	176
■ Organzone 10: Lungenkreislauf .....	180
■ Organzone 11: Herz .....	181
■ Organzone 12: Sonnengeflecht .....	183
■ Organzone 13: Schilddrüse .....	184
■ Organzone 14: Stoffwechselareale .....	186
■ Organzone 15: Nieren .....	192
■ Organzone 16: Gebärmutter/Prostata .....	194
■ Organzone 17: Harnblase .....	196
■ Organzone 18: Nervenkraft .....	200
■ Organzone 19: Eierstock/Eileiter bzw. Hoden/Samenleiter .....	203



## Anhang

<b>Anwendungsempfehlungen</b> .....	<b>210</b>
■ Ansteigendes Fußbad .....	210
■ Basische Bäder (= Entschlackungsbäder) .....	211
■ Bindegewebsmassage .....	211
■ Schröpfkopfmassage .....	212
■ Leberwickel .....	212
■ Meridianausgleichsübungen .....	213
■ Meridianbürstenmassage .....	214
■ Nasenreflexzonenbehandlung .....	215
■ Schilddrüsenwickel .....	216
■ Organuhr .....	216
Danksagung .....	217
Quellenangaben .....	217
Register .....	218

# Einleitung

Das Innere eines Menschen offenbart sich in seinem Äußeren.

*Johann Wolfgang von Goethe*

Über die normale Antlitzdiagnose nach Dr. Schüßler und Hickethier möchte ich mit diesem Buch hinausgehen und es um das vertiefende Wissen von Zeichen und Linien auf Händen und dem Gesicht erweitern. In meinem Grundlagenwerk »Die 12 Salze des Lebens«, ebenfalls im Mankau Verlag erschienen, finden Sie schon viele Hinweise zu diesen Themen. Doch es geht um viel, viel mehr.

Der Wunsch, vom sichtbaren Äußeren auf das unsichtbare Innere zu schließen, ist uralte. Seit Jahrtausenden versuchen Menschen, aus dem, was sie sehen, auf das, was sie nicht sehen, Rückschlüsse zu ziehen. So fällt beispielsweise jeder Mutter gleich auf, wenn ihr Kind blass und die Zunge belegt ist, es Schatten unter den Augen oder eine Fiebrerröte hat. In allen Kulturen haben die Erfahrungen und Beobachtungen von Müttern zu unglaublichem Wissen geführt, das dann innerhalb der Kulturkreise weitergegeben wurde. Erste Zeugnisse im Hinblick auf die Hand- und Antlitzdiagnostik kommen aus China, wo die Kunst, Krankheiten aus

dem Gesicht zu erkennen, Siang Mien genannt wurde, was übersetzt »Gesichterlesen« bedeutet. Es war ein großes Geheimnis und wurde nur an auserwählte Schüler weitergegeben.

In der Naturheilkunde, vor allem bei den Heilpraktikern, gibt es nach wie vor Schulen, die dieses alte Wissen vermitteln. Allen Schulen gemeinsam ist, dass Falten, Schwellungen, Blässe, Röte oder Hautverfärbungen ganz konkrete Hinweise auf körperliche Beschwerden oder innere Erkrankungen, seelische Stimmungen, psychische Prozesse und die Persönlichkeit eines Menschen geben.

Die Antlitzdiagnose ist kein objektiv-wissenschaftliches Diagnoseverfahren, sondern eine subjektiv-empirische Methode. Ein Zusammenhang zwischen Antlitzzeichen und körperlichen Beschwerden ist immer nur eine These, eine Vermutung. Sie beruht auf langjährigen Erfahrungen von Menschen wie H.D. Bach, H. Castrian, N. Ferronato, F.-G. Fleck, C. Huter oder Dr. Markgraf. Antlitzdiagnostik ist immer Hinweisdiagnostik. Wenn ein Hin-



weis gegeben ist, heißt das zunächst, es liegt eine Disposition vor, die durch eine günstige und angemessene Lebensweise beeinflusst werden kann.

Hier greifen dann die entsprechenden Schüßler-Salze und die Ernährung korrigierend und gesundheitsfördernd ein. Sind mehrere Hinweise vorhanden, können wir davon ausgehen, dass eine Krankheit besteht, auch wenn sie noch nicht als äußeres Symptom zu erkennen ist.

Das Sehen und Erkennen von Arealen können Sie am besten erlernen, wenn Sie sich Zeit dazu lassen. Prozesse entwickeln sich. Wählen Sie bei sich selbst ein ganz bestimmtes Zeichen aus, und beobachten Sie es während der folgenden Wochen. Das Gesichtsfeld bietet sich förmlich dazu an. In der liebevollen Hinwendung zu sich selbst werden Sie die subtilen Veränderungen spüren und die Bereitschaft

der Veränderung zu sich selbst, zu Ihrem Umfeld wahrnehmen.

Dieser wertvolle Ratgeber wird Ihnen sicherlich zur Seite stehen, sodass Sie Befindlichkeitsstörungen und Entwicklungen eingrenzen können und in der Eigenbehandlung einen Weg finden, der Sie auch therapeutisch zu den richtigen Behandlern und Ärzten führen wird.

Ich darf Ihnen dieses ganz besondere und einzigartige Werk an die Hand geben.

Folgen Sie Ihrem persönlichen Gesundheitsweg mit den »Gesundheitserregern« von Dr. Schüßler, den sogenannten biochemischen Funktionsmitteln, die den Körper dazu anregen, seine Kräfte zu mobilisieren und Mangel auszugleichen.

Gerchsheim im März 2019

*Angebot*  
Angebot von *Wolffskeel*  
Angebot von *wolffskeel*



## Die 12 Schüßler-Salze und ihre Bedeutung für den Körper

Wilhelm Heinrich Schüßler hat sich in erster Linie mit den 12 biochemischen Hauptmitteln befasst, den sogenannten Schüßler-Salzen.

### Nr. 1 Calcium fluoratum (CaF<sub>2</sub>)

*Das Salz für Bindegewebe, Gelenke und Haut*  
Regelpotenz: D 12

Fluorcalcium ist als Mineral gewöhnlicher Flussspat, also eines der in der Natur am häufigsten vorkommenden Mineralien. Calcium fluoratum ist das wichtigste Mittel für die Stützgewebe, insbesondere für die Skleroproteine der Binde- und Stützgewebe. Skleroproteine sind Gerüsteiweiße, die als Elastin, Kollagen und Keratin in den genannten Geweben vorkommen. Elastin ist Hauptbestandteil der elastischen Fasern. Es ist in vielen Bändern und Sehnen zu finden. Eng verknüpft

mit dem Elastin sind die Kollagene. Kollagen ist Hauptbestandteil von Bindegewebe, Sehnen, Muskel, Haut, Bändern, Knorpel, Knochen und Zähnen. Keratin, auch als Hornstoff bezeichnet, ist schwefelreich, tritt in der obersten Hautschicht, den Hautanhangsgebilden, den Haaren und Nägeln auf. **Mangel** an diesem Mineralsalz führt zu Gewebsverhärtungen und verstärkter Brüchigkeit. Mangelzeichen sind daher u. a.: Schwielen, Schrunden, Hornhaut-

bildung, Risse an den Händen und Lippen, Schuppenbildung der Haut, vorzeitige Alterung der Haut, trockene Haare, Haarausfall, Überbeine, Haltungsschäden, Osteoporose, Bänderschwäche (Knöchel knicken um), verhärtete Sehnen und Narben, Krampfadern, Hämorrhoiden, Verhärtungen der Blutgefäße (Arteriosklerose; Fluor baut Kalk ab), durchsichtige Zahnschmelzen, Karies, Trübung der Augenlinse, Bindegewebsschwäche, aber auch Knotenbildung sowie verhärtete Drüsen (z. B. Lymphknoten), Mangel an »geistiger Elastizität« (Anpassungsschwierigkeiten).

### Anwendung

Calcium fluoratum sollte als langsam wirkendes Mittel über eine längere Zeit (zur Unterstützung von Aufbauprozessen auch monate- bis jahrelang) regelmäßig gelutscht werden. Da es sehr tief greifend wirkt, sollte es in niedrigen Dosierungen, d. h. nicht mehr als 5 bis 6 Tabletten pro Tag, eingesetzt werden.

Als gute Ergänzung haben sich Calcium phosphoricum (Nr. 2) und Silicea (Nr. 11) bewährt. Besonders für Kinder wichtig zur Knochen- und Zahnbildung.

Haut	rau; rissig; Verhärtungen; schlaff; stärkere Hornhautbildung; Schuppenflechte, Dehnungsstreifen, Schwangerschaftsstreifen, Überbein und Krampfadern
Absonderungen	ätzend
Zungenbeläge, Zunge	rissig, borkig; stärker verhornt; im Alter trocken, bräunlich rissig
Augenregion	sehr feine Falten, die fächerförmig vom inneren Winkel des unteren Augenlids ausgehen und durch Querfalten geschnitten werden. Sie zeigen den Mangel an Calcium fluoratum an. Darunter liegt ein rötlich-bräunlicher oder rötlich-schwärzlicher Farbton, der sich auch zum Oberlid ziehen kann.
Hände	Hornhautbildung; schwielige, rissige Hände
Gesicht	Firnsglanz

## Ernährung und andere Hinweise

- Mit eiweißreduzierter Ernährung können Symptome einer Niereninsuffizienz beruhigt werden.
- Schweinefleisch absolut vermeiden.
- Harnsäure steigernde Lebensmittel nicht konsumieren, wie z. B. Spargel, Rhabarber, Fleisch, Spinat, Tomaten, Kaffee, Bier
- Bitterstoffe
- Schachtelhalmtee
- Nieren warm halten

- Kalte Füße vermeiden
- Ansteigende Fußbäder
- Meridianausgleichsübungen (→ Anhang, Seite 210ff.)
- Leberwickel (→ Anhang, Seite 210ff.)

Krankheit ist ein Heilungsbestreben des Körpers und ein Hilfeschrei der Seele.

*Angelika Gräfin Wolffskeel  
von Reichenberg*



4

## 4: Schneeweißer Nagelübertritt

Weist auf mögliche Schilddrüsenstörung bzw. Schilddrüsenerkrankung hin

Schulmedizin und Naturheilkunde divergieren sehr häufig in ihrer Arbeits- und Betrachtungsweise bei Erkrankungen der Schilddrüse. Die Schilddrüse ist der Vermittler des Feuers und der Energie in den Körper. In der Naturheilkunde heißt sie auch »Erlebnisdüse«.

Sie bestimmt die Wahrnehmung der Welt und in die Welt. Ist sie sehr aktiv, erleben

wir mehr. Ist sie dagegen wenig aktiv, erleben wir auch weniger. Sie hat einen direkten Konsens zum Hypothalamus.

Sie ist notwendig und zuständig für unsere langfristige Stressverarbeitung. Kurzfristig wird Stress im Nervensystem in Angriff genommen; anhaltende Stresssituationen müssen jedoch aus dem Nervensystem herausgenommen werden, da-

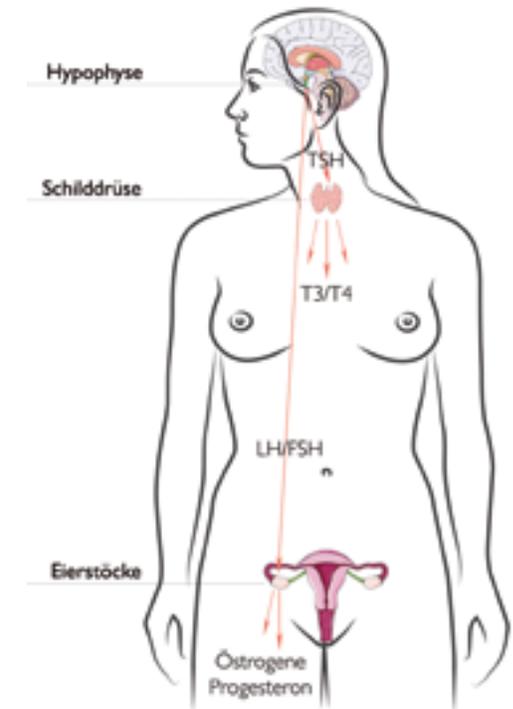
mit wir weiter situativ reagieren können. Die Stresssituationen im Nervensystem werden von der Schilddrüse in aller Regel im Sinne der Überfunktion übernommen, seltener als Schutzfunktion in der Unterfunktion. Immer dann, wenn im Energiehaushalt oder in der Stressverarbeitung Probleme auftreten, könnte die Schilddrüse dahinterstehen – Stichwort: Burn-out! Sie kann deutlich machen, dass Stress nicht mehr ertragen wird. Bei einer Schilddrüsenthherapie sollten Lebensumfeld, Vergangenheit, Traumata etc. angesehen und mittherapiert werden.

## Schüßler-Behandlungskonzept

### allgemein

Von Nr. 5 Kalium phos. D6 morgens 5 Tab. auflösen; von Nr. 7 Magnesium phos. D6 (Hauptmittel) vormittags bis mittags und zur Nacht je 5 bis 10 Tab. auflösen; von Nr. 9 Natrium phos. D6 abends 5 Tab. auflösen.

Bei den folgenden Einnahmeempfehlungen rate ich grundsätzlich, pro erwähltem Salz am Tag 5 Tab. aufzulösen und sie kauend zu trinken. Die Dauer bestimmen Sie selbst, bis Sie sich wohlfühlen. Bei Bedarf erneut in das Konzept einsteigen. Beginnen Sie einschleichend mit 3 Tab., und steigern Sie allmählich auf die angegebenen 5 Tab.



Die Schilddrüse wirkt in viele Bereiche des Organismus.

## Schüßler-Behandlungskonzept

### bei Blutarmut

Nr. 2 Calcium phos. D6

Nr. 3 Ferrum phos. D12

Nr. 8 Natrium chlor. D6

### bei Herzbeschwerden

Nr. 6 Kalium sulf. D6

Nr. 7 Magnesium phos. D6

### bei Hitzewallungen,

### Blutandrang zum Kopf

Nr. 3 Ferrum phos. D12

### bei Struma (kalter Knoten)

Nr. 1 Calcium fluor. D12

Salbe Nr. 1 morgens und abends auf den Schilddrüsenbereich einklopfen.

#### bei Schilddrüsenschwellung

Nr. 4 Kalium chlor. D6

Salbe Nr. 4 2- bis 3-mal täglich im Schilddrüsenbereich einklopfen.

#### bei übermäßiger Schweißbildung

Nr. 2 Calcium phos. D6

Nr. 8 Natrium chlor. D6

Nr. 10 Natrium sulf. D6

Nr. 11 Silicea D12

#### bei Hyperthyreose (Überfunktion)

Hinweis: Bei Morbus Basedow kommt ein anderes Behandlungskonzept zum Tragen (→ Seite 61 f.).

- Nr. 2 Calcium phos. D3 (!) oder D6: Von morgens bis mittags 3 bis max. 12 Tab. hintereinander lutschen. Nr. 2 wirkt dämpfend auf den Stoffwechsel und alkalisierend auf den intrazellulären Raum. Durch die im Vordergrund stehende Calciumwirkung (besonders bei D3) lässt sich die Schilddrüsenaktivität mäßigen und gleichzeitig der Phosphat Spiegel senken.
- Nr. 5 Kalium phos. D3 (!), D6 oder D12 (!): abends vor dem Essen 3 bis 5 Tab. auflösen. Wirkt auf die parasympathische Tonuslage. Tiefe Potenzierung (D3) regt den Parasympathikus an, hohe Potenzierung (D12) dämpft ihn. Bei empfindsamen Menschen ist

deshalb von der Verabreichung der D3 abzuraten.

#### bei Hypothyreose (Unterfunktion)

Von Nr. 7 Magnesium phos. D6 abends 5 bis 10 Tab. auflösen, von Nr. 15 Kalium jod. D6 1 bis 3 Tab. über den Tag verteilt (im tgl. Wechsel mit Nr. 24 Arsenum jod. D6: 1 bis 3 Tab. über den Tag verteilt), aber nur, wenn keine Kontraindikation gegen Jod vorliegt.

#### Ernährung und andere Hinweise

- Wenig Milchprodukte zu sich nehmen
- Auf Glutenfreiheit und auf Intoleranzen achten
- Bitterstoffe
- Salicornia
- Mikronährstoffe
- Um überhaupt Schilddrüsenhormone herstellen zu können, ist eine ausreichende Menge an Selen, Jod, Vitamin B<sub>2</sub> und B<sub>3</sub>, Glutathion und H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> wichtig.
- Meridianausgleichsübungen (→ Anhang, Seite 210 ff.)
- Überprüfung von Bruxismus (Zähneknirschen)? Stress? Verspannte HWS?
- Überprüfung der Enzyme, wie z. B. Thyreoperoxidase
- Leberwickel mit Nr. 6 und Nr. 10 im Wechsel (→ Anhang, Seite 210 ff.)
- Schilddrüsenwickel (→ Anhang, Seite 210 ff.)

### Hashimoto-Thyreoiditis (Autoimmunentzündung)

Die Hashimoto-Thyreoiditis ist die häufigste Ursache für eine Funktionsstörung der Schilddrüse: Der Körper zerstört langsam eigenes Schilddrüsengewebe; anfänglich zeigen sich Symptome einer Überfunktion, später entsteht jedoch eine Unterfunktion (Hypothyreose).

Hier finden Sie alle Salze, die bei chronischen Entzündungen im Körper zum Einsatz kommen. Entscheiden Sie nach drei Wochen, wie es Ihnen geht, und verlängern Sie eventuell um noch einmal drei Wochen. Es ist auch möglich, die Therapie über Monate fortzusetzen.

#### Basis-Kur mit Schüßler-Salzen

##### bei Hashimoto

- Nr. 3 Ferrum phos. D12: Sauerstoffträger, Durchblutung der Gewebe wird gefördert, Lebenskräfte werden gestärkt, es wirkt entzündungshemmend und Eisenmangelzustände können mit ausgeglichen werden; bei Anämie zusätzlich Nr. 2 Calcium phos. D6 und Nr. 8 Natrium chlor. D6.
- Nr. 6 Kalium sulf. D6: Lebersalz, fördert die Eiweißbildung, die für die Immunabwehr gebraucht wird.
- Nr. 11 Silicea D12 und/oder Nr. 12 Calcium sulf. D6: bindegewebsstabilisierend, entzündungshemmend, erhöht die Widerstandsfähigkeit der Schilddrüsenzellen.

sierend, entzündungshemmend, erhöht die Widerstandsfähigkeit der Schilddrüsenzellen.

Je 5 Tab. 1-mal tgl. auflösen, drei Wochen lang. Eine Pause einlegen und eventuell erneut beginnen, über 3 bis 4 Monate durchführen!

#### Schüßler-Behandlungskonzept

##### bei Morbus Basedow

Bei der Basedow-Krankheit kommt es zur Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose). Häufige Symptome sind zum Beispiel Schwitzen, Zittern oder Gewichtsabnahme – oft auch hervortretende Augen (Exophthalmus). Morbus Basedow ist ebenfalls eine Autoimmunerkrankung; das Abwehrsystem des Körpers greift »irrtümlich« eigenes Gewebe an, in diesem Fall hauptsächlich das der Schilddrüse.

Zur Begleitbehandlung einer thyreostatischen Therapie: 2-mal tgl. (bis 15:00 Uhr) 1 Tab. Nr. 5 Kalium phos. D6 lutschen.

Bei Engegefühl im Hals: bis zu 5-mal je 2 Tab. Nr. 7 Magnesium phos. D6 über den Tag verteilt lutschen.

#### Ernährung und andere Hinweise

##### bei Hashimoto und Morbus Basedow

- Schilddrüsenwickel (→ Anhang, Seite 210 ff.)

Bei einer Hashimoto-Thyreoiditis würde sich ein Quark- oder Kühlpackwickel (→ Anhang, S. 210ff.) anbieten, aber nicht direkt auf den Hals, sondern mit einem Tuch dazwischen. Vor allem anwenden, wenn Herzklopfen, Panik, hoher Blutdruck und allgemeines Hitzegefühl vorherrschen!

- Weißkohlblätter-Wickel (bei Hyperthyreose) Weißkohl enthält natürliche Schilddrüsenblocker, vergleichbar mit Thiamazol oder Carbimazol (Arzneien,

die bei der Hyperthyreose eingesetzt werden), und wirkt entzündungshemmend. Als Wickel über Nacht einwirken lassen. Bei einer akuten Hashimoto-Thyreoiditis auch geeignet, um eine überschießende Bildung von Hormonen zu bremsen. So kann der Weißkohlwickel Angst, Panik, Hitzegefühl, Herzklopfen, Schweißausbrüche und Haarausfall lindern, zur Rückbildung bringen oder sogar ganz verhindern.



## 5: Weißer Längsstreifen (Verhornungsstörung)

Auftreten nach psychischen Belastungen möglich

Schübler-Behandlungskonzept  
allgemein

*Energieschaukel* Variante 2:

Von Nr. 2 Calcium phos. D6 morgens 5 Tab. auflösen; von Nr. 5 Kalium phos. D6 mittags 5 Tab. auflösen; von Nr. 8 Natrium chlor. D6 bis 16:00 Uhr 3-mal 2 Tab. lutschen oder 1-mal 5 Tab. auflösen. Von Nr. 7 Magnesium phos. D6 und Nr. 11 Silicea D12 je 5 Tab. zur Nacht

gemeinsam auflösen. Morgendliche Einreibung im Herz- und Solarplexusbereich mit Salbe Nr. 5, abendliche Einreibung auf dem Bauchbereich mit Salbe Nr. 7.

bei Melancholie

Von Nr. 5 Kalium phos. D6 morgens und vormittags 2-mal 2 Tab. lutschen oder 2-mal 5 Tab. auflösen; von Nr. 9 Natrium phos. D6 nachmittags und abends 2-mal 3 Tab. lutschen oder 2-mal 5 Tab. auflösen.

»Stressbewältigungskur«

Von Nr. 5 Kalium phos. D6 morgens 5 Tab. auflösen; von Nr. 9 Natrium phos. D6 vormittags 2-mal 2 Tab.; von Nr. 11 Silicea D12 abends 5 bis 10 Tab. auflösen. Von Nr. 7 Magnesium phos. D6 zur Nacht 5 bis 10 Tab. auflösen. Morgens Salbe Nr. 5, abends Salbe Nr. 7 auf den Oberbauch einreiben.

Ernährung und andere Hinweise

allgemein

- Keine Rohkost nach 14:00 Uhr

- Kein spätes Abendessen
- Bitterstoffe
- Blauwarte
- Mikronährstoffe
- Hochwertige Fette und Öle
- Möglichst vor 23:00 Uhr schlafen gehen
- Rituale und Rhythmisierung ins Leben einbauen
- Moderaten Sport treiben
- Auf Lebensfreude achten und Inseln der Entspannung schaffen
- Leberwickel mit Nr. 6 und Nr. 10 im Wechsel (→ Anhang, Seite 210ff.)



## 6: Dunkler Saum um Nagelmond

Stoffwechselstörung mit Nierenschwäche, → auch Organzone 14, Seite 186 ff.

Spricht man vom Stoffwechsel, so wird der gesamte Körper betrachtet, indem man sich dessen Auf- und Umbau sowie die verschiedenen Körperfunktionen vor Augen hält. Im Grunde kann man sagen, dass die meisten Körpervorgänge vom Stoffwechsel gesteuert und beeinflusst werden. Denn der Stoffwechsel regelt alle Kreisläufe, die wir täglich durchleben. So

wird zum Beispiel jede Zelle ernährt und regelmäßig erneuert, auch der Tag- und Nachtrhythmus (und damit die Schlaf- und die Wachphasen) wird vom Stoffwechsel geregelt. Dazu kommt alles, was mit Nahrungsaufnahme und Verdauung zu tun hat, genauso wie die Regulierung der Körperwärme, die das Aufrechterhalten des Säure-Basen-Haus-



## Das Gesicht des Menschen

### Antlitzzeichen verstehen lernen

»Die Haut ist der Spiegel der Seele.« Seit Jahrtausenden versuchen Menschen, aus dem, was sie sehen, auf das, was sie nicht sehen können, Rückschlüsse zu ziehen. Erste Zeugnisse kommen aus China, wo die Kunst, Krankheiten aus dem Gesicht zu erkennen, »SiangMien« genannt wurde, was übersetzt »Gesichterlesen« bedeutet. Es war ein großes Geheimnis und wurde nur an auserwählte Schüler weitergegeben.

Beim Studium alter medizinischer Schriften fällt auf, dass zur Diagnose von Krankheiten wie selbstverständlich auch die Beobachtung eines Menschen mit ausgewertet wurde. Die fünf Sinne des Behandlers waren gefragt.

So wurden Hautfarbe, Zunge, Geruch, der Gang des Patienten, seine Wortwahl, der Händedruck, Haltung, Gesicht und vieles mehr bemerkt und in den daraus folgenden Behandlungsplan aufgenom-

men. Es ging um den sogenannten diagnostischen Blick. Diesen hat ja Dr. Schüßler schon selbst in seiner Praxisarbeit verfeinert, indem er die Antlitzzeichen beschrieben hat, etwa »eingefallene Schläfen« als Indikator für Schüßler-Salz Nr. 5, Kalium phosphoricum. Auch in unserem Kulturkreis hat die Antlitzdiagnose eine lange Tradition. Von der Antike bis heute beschäftigt sie die Menschen. Allen Schulen gemeinsam ist, dass Falten,

Schwellungen, Blässe, Röte oder Hautverfärbungen ganz konkrete Hinweise auf körperliche Beschwerden oder innere Erkrankungen, seelische Stimmungen, psychische Prozesse und die Persönlichkeit eines Menschen geben. Das Erkennen aus dem Gesicht ist kein objektiv-wissenschaftliches Diagnoseverfahren, sondern eine subjektiv-empirische Methode. Ein Zusammenhang zwischen Antlitzzeichen und körperlichen Beschwerden ist immer nur eine These, eine Vermutung.

Sie beruht auf langjähriger Erfahrung von Menschen wie H.-D. Bach, H. Castrian, N. Ferronato, F.-G. Fleck, C. Huter und Dr. Markgraf. Antlitzdiagnostik ist immer Hinweisdiagnostik. Wenn ein Hinweis gegeben ist, heißt das zunächst, es liegt eine Disposition vor, die durch günstige und angemessene Lebensweise beeinflusst werden kann. Sind mehrere Hinweise vorhanden, können wir davon ausgehen, dass eine Krankheit besteht, auch wenn sie noch nicht als äußeres Symptom zu erkennen ist.

Diesen Blick von außen nach innen, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich Ihnen vermitteln. Finden Sie mithilfe der folgenden Seiten anhand des Gesichtes und seiner individueller Zeichen das für Sie passende Schüßler-Salz, und erkennen Sie damit auch eventuell die gesundheitliche

Störung, die zu diesem Zeichen geführt hat. In Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Therapeuten können Sie weiter dafür sorgen, dass Sie gesund bleiben.

Neben der Behandlung Kranker sollten wir stets zum Ziel haben, auch die Gesunden sorgfältig zu beobachten, um diese vor Krankheit zu bewahren.

Wenn Sie aus und in dem Gesicht lesen möchten, dann sind für Sie aufmerksame Beobachtungen und wegweisende Fragestellungen von Bedeutung und geben Ihnen Hinweise auf Ihr Leben, auf Ihre physische und psychische Lebensentfaltung. Vor einer eigenen Interpretation steht für Sie die Zeit des Übens, d. h. die eigene Wahrnehmung zu schulen. Sie lernen am besten das Sehen und Erkennen von Arealen, wenn Sie sich Zeit dazu lassen und stetig üben – Prozesse entwickeln sich. Das Gesicht sollte natürlich ungeschminkt sein und die Lichtverhältnisse im Raum die besten Voraussetzungen erfüllen. Wählen Sie bei sich oder Ihrem Gegenüber ein ganz bestimmtes Zeichen im Gesichtsfeld aus, und beobachten Sie dieses während der folgenden Wochen. In der liebevollen Hinwendung zu sich selbst oder zum Gegenüber werden Sie die subtilen Veränderungen spüren und die Bereitschaft der Veränderung zu sich selbst und zum Umfeld. Viele verschiedene The-

men helfen Ihnen bei Ihrer Gesichtsanalyse: Zum Beispiel weisen die rechte und die linke Gesichtshälfte auf verschiedene Themenkreise hin:

links	rechts
Nach innen gerichtet	Nach außen gerichtet
Die Gefühlsseite	Die Verstandesseite
Das Aufnehmende	Die Tatkraft
Das Weibliche	Das Männliche
Das Private	Der Beruf

Die Hautfärbung wiederum benennt verschiedene mögliche Ursachen:

Hautverfärbung	Organbezug	Schüßler-Behandlungskonzept	Psychische Belastungen
blass	Mangeldurchblutung/ Insuffizienz	Nr. 3 Ferrum phos. D12 Nr. 6 Kalium sulf. D6	Schwäche
rötlich	Hyperämie, Entzündung/Stau	Nr. 3 Ferrum phos. D12	
gelblich	Leber/ Fettstoffwechselstörung	Nr. 9 Natrium phos. D6 Nr. 10 Natrium sulf. D6	Ärger/Depression/ Melancholie
bräunlich	Leber/Bilirubinämie	Nr. 6 Kalium sulf. D6 Nr. 10 Natrium sulf. D6	
gräulich	Niere	Nr. 8 Natrium chlor. D6 Nr. 10 Natrium sulf. D6	Müdigkeit/ Antriebsschwäche
grünlich	Niere/Harnsäureretention	Nr. 9 Natrium phos. D6 Nr. 10 Natrium sulf. D6 Nr. 11 Silicea D6	
bläulich	Erschöpfung/Energiemangel	Nr. 2 Calcium phos. D6 Nr. 5 Kalium phos. D6 Nr. 7 Magn. phos. D6	Neurasthenie/ Schlaflosigkeit
schwärzlich	Schlafmangel	Nr. 2 Calcium phos. D6 Nr. 5 Kalium phos. D6 Nr. 7 Magn. phos. D6	

Diese stark vereinfachte Übersicht stellt Zusammenhänge zwischen den Zonen des Gesichts mit den inneren Organen und ihren Befindlichkeiten dar.

Stirn	geistige, seelische und materielle Aktivität und Grad der Anspannung Augen: Sie verraten viel über die Intelligenz, den Wachheitsgrad, die momentane Gefühlslage und somit auch über den Gesundheitszustand.
Augenbrauen	Hormonspiegel (Buschige Augenbrauen sind z. B. Ausdruck von Vitalität.)
Augenlider	Nervenkraft
Oberlid	Nervale Belastung und Herz
Unterland	Bezug zu Niere und Blase
Ohren	Persönlichkeit des Menschen; außerdem haben die Ohren eine starke Verbindung zu den Nieren: (Das Ohr öffnet sich zur Niere.) Partnerschaft, Kraft der Zeugung, aber auch des Empfangens, Lebenskraft
Schläfen	Wie viel Substanz steht dem Organismus zur Verfügung?
Obere Wangenpartie	Wie viel Herzenskraft steht zur Verfügung?
Untere Wangenpartie	Verdauung
Nase	Die Nase ist Projektionsfläche für Verschiedenes, u. a. Magen, Kreislauf und Schilddrüse; die Nasenflügel haben einen Bezug zu den Atemwegen, die Nasenwurzel zur Halswirbelsäule und der Nasenrücken zum vegetativen Nervensystem.
Nasenspitze, Nasolabialfalte	Herz und Dünndarm
Lippen	Volumen und Farbe geben Rückschlüsse auf Dünn- und Dickdarm; sie verraten, ob ein Mensch sich gönnt, seine Gefühle und Wünsche zu leben
Kinn	Unterleib und Willensstärke
Stirn	Projektionsfeld für materielle und ideelle Aktivität
Senkrechte Stirnfalte	Cephalgie, Halswirbelsäule, chronische Sinusitis, Ärger
Diagonale Falten auf der Stirn	Klugheit und »Quer«-denken

heißes oder kaltes sowie übermäßiges Essen wird meistens schlecht vertragen. Die Nasolabialfalten können uns übrigens noch mehr verraten: Gehen sie bis zum Mundwinkel, liegen oftmals Herz-Kreislauf-Gefäß-Beschwerden vor. Finden wir bei jungen Menschen bereits ausgeprägte

Nasolabialfalten, handelt es sich um sensible Menschen mit einem übersäuerten Magen (Hyperazidität). Das Fehlen von Nasolabialfalten dagegen kann auf ein empfindsames vegetatives Nervensystem hinweisen.

#### Schüßler-Behandlungskonzept

Zu den **Schüßler-Behandlungskonzepten** für den Magen → Seite 138 ff.

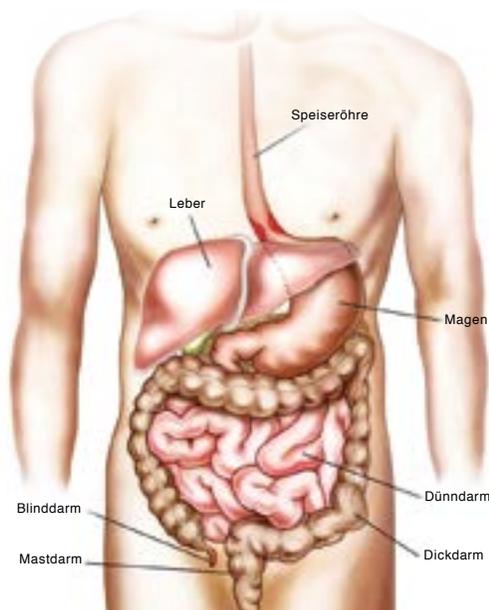
#### bei Zwölffingerdarmgeschwür

Zu Beginn: Von Nr. 5 Kalium phos. D6 2- bis 3-mal tägl. 3 bis 5 Tab. bis 15:00 Uhr auflösen; von Nr. 9 Natrium sulf. D6 2-mal tägl. 5 Tab. auflösen, eine Gabe zur Nacht. Salbe Nr. 5 in die Magengrube einreiben.

Nach 2 bis 3 Wochen: Von Nr. 8 Natrium chlor. D6 3-mal 2 Tab. über den Tag verteilt bis 16:00 Uhr lutschen.

Im beschwerdefreien Intervall: Von Nr. 1 Calcium fluor. D12 morgens 5 Tab. auflösen.

Zur Entspannung: von Nr. 7 Magnesium phos. D6 abends 10 Tab. auflösen.



Das Verdauungssystem des Menschen

## Organzone 2: Dünndarm

Die Organzone des Dünndarms finden wir auf der Oberlippe. Außerdem zeichnen sich hier die Gefühle bzw. das Ausleben

der Gefühle ab: Je weniger ein Mensch seine Gefühle zeigt, desto schmaler ist die Oberlippe.



Bild 4: Oberlippe, aber auch andere Kennzeichen, → unten

- Schmale Oberlippe: Dünndarmschwäche, Verdauungsschwäche, fehlende Enzyme (Pankreasschwäche; → »Organzone 8: Bauchspeicheldrüse«, Seite 92 ff., 138 ff., 174 ff.)
- Kinn-Jochbein-Falte: Dünndarmschwäche, Resorptionsstörung
- Helle Flecken auf Ober- und/oder Unterlippe: Durchblutungsstörung des Darms, folglich auch in Dünn- und Dickdarm, Krampfbereitschaft liegt vor.
- Verwischte Konturen der Ober- und/oder Unterlippe, rote Flecken am Lippenrand: Schädigung der Darm-

schleimhaut, Verdacht auf Leaky-Gut-Syndrom (poröse, durchlässige Darmschleimhaut)  
 Außerdem kann die Oberlippe auch Hinweise auf den Magen geben: Eine schmale Oberlippe finden wir oft bei einem subaziden Magen (Magensäuremangel), eine voluminöse Oberlippe zeigt manchmal eine Magenstörung an.  
 Die Oberlippe steht auch für das Ideelle, die Werte und die Ethik im Leben eines Menschen. Veränderungen in diesen Bereichen können dazu führen, dass die Oberlippe voluminöser wird.



Bild 5: Darmdurchblutung

Die Pfeile weisen bei der Ober- wie Unterlippe in Form von stecknadelkopfgro-

ßen weißen Punkten auf die Durchblutung des Darmes hin.

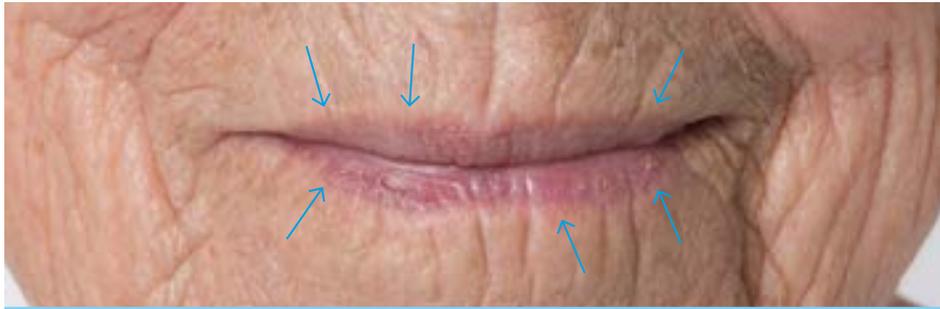


Bild 6: Darmschleimhaut

Hier zeigen die Pfeile an der Ober- wie Unterlippe verwischte Konturen (das Lippenrot verwischt sich sozusagen in den Übergang Lippenrot zur Haut) als Hinweis auf die gestörte Durchblutung der Darmschleimhaut.



Bild 7: schmale Oberlippe, Kinn-Jochbein-Falte

Die Kinn-Jochbein-Falte kann Kennzeichen für eine Dünndarmschwäche, eine Resorptionsstörung (Vitamine und Mineralstoffe werden nicht richtig aufgenommen, es kommt zu Mangelerscheinungen) sowie einen Magensäuremangel sein. Bei diesen Patienten finden wir oft auch Beschwerden an Hüften, Knien und Füßen.

#### Schüßler-Behandlungskonzept

##### für den Dünndarm

Von Nr. 4 Kalium chlor. D 6 morgens 5 Tab. auflösen; von Nr. 8 Natrium chlor. D 6 bis 16:00 Uhr 2-mal 2 Tab. lutschen.

#### bei Dünndarmentzündung

Von Nr. 3 Ferrum phos. D 12 morgens und nachmittags je 5 Tab. auflösen; von Nr. 4 Kalium chlor. D 6 vormittags und abends je 5 Tab. auflösen; von Nr. 8 Natrium

chlor. D 6 bis zu 5-mal 1 Tab. bis 16:00 Uhr lutschen.

#### bei Dünndarmgeschwür

**Ärztliche Kontrolle erforderlich!**

Von Nr. 7 Magnesium phos. D 6 2- bis 3-mal tägl. 7 bis 10 Tab. auflösen; im Bereich des Schmerzes Salbe Nr. 7 einmassieren.

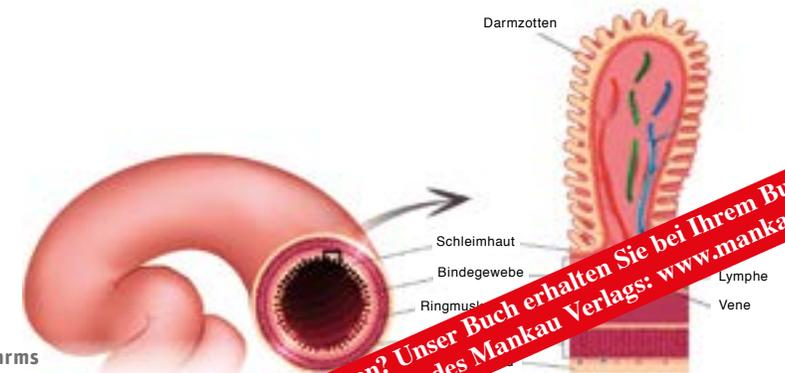
#### bei Resorptionsstörung bzw. Malabsorptions-Syndrom

Beim idiopathischen (eigenständigen) Malabsorptions-Syndrom hat sich das Ergänzungsmittel Nr. 21 Zincum chlor. vielfach bewährt; tatsächlich konnten bei der Erkrankung erniedrigte Zinkwerte im Serum festgestellt werden. Nr. 5 Kalium phos. verbessert die intrazelluläre Energiebilanz und gilt als Gewebeerfallshüter; so wird im konkreten Fall einer Schädigung und Atrophie des Schleimhautepithels im Dünndarm entgegengewirkt. Nr. 3 Ferrum phos. Verbessert die

Funktion der Dünndarmzotten und unterstützt die Aufnahme der enzymatisch gespaltenen Nahrungsmittel.

- Hauptmittel: Von Nr. 21 Zincum chlor. D 6 5-mal tägl. 5 Tab. auflösen und abgekühlt kauend trinken.
- Bei schaumig-saurem Gärungsstuhl oder faulig stinkenden Stühlen: Von Nr. 5 Kalium phos. D 3 (!) alle 2 Stunden je 3 Tab. lutschen, bis zur spürbaren Besserung, dann an den Folgetagen 2-mal 2 Tab. tägl.
- Bei wässrigen Stühlen mit unverdauten Speiseresten: Von Nr. 3 Ferrum phos. D 3 (!) alle 2 Stunden je 3 Tab. lutschen bis zur spürbaren Besserung, dann an den Folgetagen 2-mal 2 Tab. tägl.
- Bei Druckgefühl im Bauch, Kollern im Bauchraum oder festsitzenden Blähungen: Von Nr. 20 Kalium Aluminium sulfuricum D 6 im Wechsel mit Nr. 7 Magnesium phos. D 6 jeweils 5-mal tägl. 3 Tab. lutschen oder 5 Tab. auflösen.

#### Anatomie des menschlichen Darms



Möchten Sie weiterlesen? Unser Buch erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler oder im Webshop des Mankau Verlags: [www.mankau-verlag.de](http://www.mankau-verlag.de).